



Der neue K.SCLX+

# Kässbohrers Sommerfest in Goch

Das Geschäft brummt beim größten Trailerhersteller in der Türkei, Tirsan. Und weil das Unternehmen alle Exportaktivitäten unter der Marke Kässbohrer tätigt, gab es in Goch jetzt das vierte Kässbohrer-Sommerfest.

**W**eil auch die Umsätze in Europa steigen, realisiert Kässbohrer im Donautal von Ulm gerade ein zweites Montagewerk. Das in Goch war 1998 gegründet und 2003 erweitert worden. Mit dem Hallenbau ist die Muttergesellschaft Tirsan sehr schnell, denn dem Eigentümer Cetin Nuhoglu gehört auch eine Baufirma. Die besitzt standardisierte Hallenkonzepte (jene mit den grünen Säulen), so dass man einen Hallenkran vom Stammwerk Adapazari nach Goch bringen und dort einbauen könnte und umgekehrt. Weil die Abmessungen identisch sind.

Ende 2008 und mit Aufliegern im Wert von 18 Millionen Euro auf dem Hof, deren Besteller abhanden gekommen waren, begann für Goch eine schwere Zeit. Das Werk wurde geschlossen. Drei Jahre später wird in einer Halle wieder die Montage von Curtainsidern aufgenommen, der vordere Bereich dient als Servicewerkstatt. Es sind ja nicht nur Curtainsider und Silos, die Kässbohrer hier verkauft, hinzugekommen sind die Tieflader-Baureihen, und seit 2003 dabei sind die Koffersattel mit Talson-Technik. Für Talson wurde in Venlo ein Verkaufsbüro eingerichtet, weil die niederlän-

Soll Stückzahlen bringen:  
Kässbohrer-Light-Curtainsider

dischen Luftfracht-Spediteure dort gerne eins haben. Zum Reparieren kommen die Talsons aus dem östlichen Landesteil nach Goch, die übrigen werden in Zukunft von TB Truck & Trailerservice in Ede versorgt. Das Unternehmen ist seit Mai Importeur der Kässbohrer-Baureihen in den Niederlanden.

### Normal und light

Als der KFZ-Anzeiger sich die ersten Trailer aus Adapazari ansah (14/2000), waren das sehr massiv gebaute Fahrzeuge. Die Stirnwand-Ecksäulen besaßen eine geschweißte doppelte Verstärkung. Mit der Begründung: Bei uns nimmt man die Ladungssicherung nicht so wichtig, wurde halt mit Material nicht geizt. Der Kässbohrer Mega-Light (KFZ-Anzeiger 2/2009) war schon mittels Feinkornstählen im Fahrgestell konsequent gewichtsoptimiert. Der Besteller aus Osteuropa gehörte leider zu den plötzlich nicht mehr auffindbaren Kunden, so dass einige dieser Sattelanhänger seinerzeit in Goch zum Verkauf standen.

Der neue K.SCLX+ ist ein Standardcurtainsider mit der Aufsattelhöhe 1.100 mm. Sein Leergewicht beträgt 5.600 kg. Das ist bei den 13,60-m-Light-Curtainsidern ein guter Mittelplatz. Es gibt bekanntlich auch Anbieter mit 4.700 kg. Man wollte aber das Wettrennen um den lightesten Light-Curtainsider nicht mitmachen. Betrachtet man das Fahrgestell von unten, so unterscheidet es sich nur wenig von dem Mega-Modell von 2008. Die Aussparungen in den Querträgern sind weitgehend identisch. Es gibt zwei Alu-Luftkessel, und die Stege der Längsträger sind wie bei den meisten Mitstreitern durch kreisrunde Ausschnitte im Gewicht optimiert.

Betrachtet man die Stirnsektion 2008 zu 2016: da hat sich nicht viel geändert. Tirsan/Kässbohrer baut aus Feinkornstahl ein Chassis mit 150-mm-Hals, legt die Plywood-Platten oben drauf und attestiert der Plattform eine Staplerbefahrbarkeit mit der Achslast von (CSC) 5.460 kg. So weit, so gut. Kässbohrer hat im Vergleichstest Standardcurtainsider

**Kässbohrer verkauft in Goch auch Tieflader, und seit 2003 dabei sind die Koffersattel mit Talson-Technik.**



**Empfehlenswert: Schutz der Verschlussgegenhalter**



# Das Arbeitsschutz-Portal

mit über 35.000 Produkten

- |                    |                   |                  |                 |
|--------------------|-------------------|------------------|-----------------|
| ■ 3M               | ■ Dolezych        | ■ JAH            | ■ Physioderm    |
| ■ Ansell           | ■ DS SafetyWear   | ■ Kimberly-Clark | ■ pka           |
| ■ askö             | ■ EKASTU          | ■ Kleen Purgatis | ■ precoderm     |
| ■ ATG              | ■ ergodyne        | ■ KNEETEK        | ■ promodoro     |
| ■ Aug. Schwan      | ■ Erich Voss      | ■ KROMWELL       | ■ PSA           |
| ■ Azett            | ■ eureka          | ■ Leiber         | ■ Safety Jogger |
| ■ Baak             | ■ Excess          | ■ Lemaître       | ■ Sanita        |
| ■ Bata Industrials | ■ Georg Schmerler | ■ LHD            | ■ Scott Safety  |
| ■ BIG              | ■ Greven          | ■ Lordi          | ■ SIKA          |
| ■ Body Products    | ■ HAKRO           | ■ M-A-S          | ■ Söhngen       |
| ■ Brynje           | ■ Hase Safety     | ■ MAPA           | ■ Turbo         |
| ■ caramba          | ■ Hi-Tec/Magnum   | ■ MASCOT         | ■ Unico         |
| ■ Centurion        | ■ HERWE           | ■ MAXGUARD       | ■ Univet        |
| ■ Coba             | ■ Hugo Josten     | ■ MRUK           |                 |
| ■ deb/Stoko        | ■ ID IDENTITY     | ■ OEL-KLEEN      |                 |



- 1 Produkte suchen und filtern
- 2 Produkte vergleichen
- 3 Passendes Produkt finden

Die Stünings Medien GmbH ist unabhängiger Dienstleister und arbeitet mit über 200 Herstellern zusammen, betreut über 350 Händler und 11 Einkaufsverbände.

Stünings Medien GmbH · Telefon 02151-5100-0 · [medien@stuenings.de](mailto:medien@stuenings.de)

[www.arbeitsschutz-online.de](http://www.arbeitsschutz-online.de)

**Betrachtet man das Fahrgestell von unten, so unterscheidet es sich nur wenig von dem Mega-Modell von 2008.**



Hier schweißte der Automat: Längsträge

vor zwei Jahren (KFZ-Anzeiger) ziemlich weit hinten im Feld – von fünf Wettbewerbern – abgeschlossen, weil die Portaltüren völlig verspannt eingebaut waren und damit viel zu schwergängig. Die Exportchefin von Kässbohrer, Iffet Türken, bezeichnete das Testergebnis damals als „cruel“. Zur Zeit der Veröffentlichung (KFZ-Anzeiger 4/2015) war das Heckportal bereits geändert.

Bei den zwei jetzt auf dem Sommerfest ausgestellten K.SCL (der zweite war einer mit Coilwanne) waren die Nevpa-Verschlüsse bemerkenswert leichtgängig. Und zwar kann man die jetzt mit dem Daumen auf der Taste und gezogenem Hebel fast als Einhandbedienung bezeichnen. Die Ursache ist eine neue Heck-Ecksäule, die präziser eingebaut wird und eine sorgfältiger eingebaute Türdichtung.

Nicht ganz aktuell ist das Schiebedach mit den Drahtaussteifungen. Da sind Wettbewerber im Dachgeschäft schon weiter. Die nächste Überlegung wäre, die Alu-Stirnwand durch die Standard-Stahlstirnwand zu ersetzen. Die besitzt innen auch den besseren Schutz vor

Staplergabeln. Als erweiterte Ausrüstung gibt es die Daimler 9.5 und das Getränke-Zertifikat. EN 12642 XL ist bei Kässbohrer seit gut zehn Jahren Standardausrüstung.

## Entwicklungen

Im Unterschied zur Abteilung Anhängerfahrzeuge des VDA besitzt die türkische Vereinigung der Anhängerhersteller – Treder – sehr präzise Statistiken zur Entwicklung der Trailerproduktion im Land. Demnach entwickelte sich der Markt recht uneinheitlich.

Die Verantwortlichen bei Tirsan weisen gern darauf hin, dass sie bei einem Marktanteil von mehr als 50 Prozent in der Türkei nicht groß in das Marketing investieren müssen. Das macht die Tochtergesellschaft Kässbohrer in ihren Auslandsmärkten. Das sind derzeit immerhin 50 Länder. Im Land ist Tirsan Marktführer bei Pritsche-Plane-Curtainsider, bei den offenen Pritschen, Sattelkippern, Tank- und Silosatteln und Kühlkoffern sowie inzwischen auch bei den Tiefladern. Da bleibt für die Kollegen vor Ort noch ziemlich viel Luft nach oben. Und auch für die Neugründungen von deutscher Seite. Nach Krone wird sich ja Schmitz Cargobull in das Getümmel stürzen.

Man muss natürlich auch berücksichtigen, dass die Politik der Regierung in der Türkei seit zwei Jahren die Geschäfte der Industrie schwer beeinträchtigt hat. So war eigentlich zwischen der Koç-Holding (Ford-Otosan-Teilhhaber) und der russischen Regierung vereinbart, ein LKW-Werk in der Nähe von St. Petersburg zu bauen – immerhin mit einer Jahreskapazität von 80.000 Einheiten. Das ist kein kleines Projekt. Nur lag es nach dem Embargo Russlands auf Eis. Dass der Staatspräsident in Ankara jetzt plötzlich friedliche Töne anschlägt, wird wohl auch damit zu tun haben, dass sowohl die kleinen und großen Mittelständler, etwa in der Lebensmittel- und der Tourismus-Industrie, als auch große Konzerne wie Koç und Sabancı, die sprichwörtliche Nase voll haben.

Die Türkei hat auch einen sehr aktiven Verband der international tätigen Transportunternehmen, UND (uluslararası nakliyeciler derneği). Das hat schlicht den Hintergrund: Die internationalen Transporte werden meist mit dem Carnet-TIR-Zollverfahren abgewickelt. Und weil die Grenzstationen Richtung Norden und Osten alle zu klein sind, sind die Lastzugschlangen entsprechend lang. Der Präsident des UND ist Cetin Nuhoglu. Im Hauptberuf ist er Eigentümer von Tirsan/Kässbohrer.

**Folkher Braun**



K.SCLX+: Sattelhals (2016)



**Arbeit für Goch:  
Curtainsider aus  
Adapazari im  
Vierer-Paket**



# Trailer-Journal 2016/2017

Das fachspezifische Nachschlagwerk unterstützt den Fahrzeugkäufer dabei, das bestmögliche und kostengünstigste Equipment für seine Transportaufgabe anzuschaffen. Dabei berät Trailer-Journal den Käufer von Anhängern, Aufliegern, Aufbauten und Zubehör in sämtlichen Fragen der Konfiguration und Spezifikation, technischen Ausstattung, technischen Standards und Möglichkeiten sowie der Ladungssicherung und Miete.

Trailer-Journal  
Ausgabe 2016/2017  
224 Seiten, Magazinformat  
Euro 8,00/Stück  
(inkl. ges. MwSt., zzgl. Versandkosten).



**Bestellen Sie jetzt!**

trailer-journal@stuenings.de  
Telefon +49 2151 5100-0  
www.trailer-journal.com